

Er bildet ihm ein, als sehe er sie vor sich

von Paul Fleming

Notizen / Anmerkungen

- 1 Willkommen, süßer Gast, du Balsam
meiner Wunden!
- 2 Wo kömmst du itzund her? Mein Schatz,
umfang mich!
- 3 Was hältst du mich doch auf, warum
versteckst du dich?
- 4 Wo bist du? Komm doch her, ei! komm
doch her von Stunden!
- 5 Ach wie zu rechter Zeit hast du dich her
gefunden!
- 6 Wie? Ist sie wieder weg? Was täuscht sie
mich und sich?
- 7 Dort ist sie! Aber was? Wie ist mir?
Schlummer' ich?
- 8 Sie war es aber doch? Wie, ist sie denn
verschwunden?
- 9 Ach, melde doch ein Wort! Hier bin ich! Wo
bist du?
- 10 St! nein. Ich höre Nichts. Wie geht es hier
denn zu?
- 11 Sie stunde ja vor mir, ich bin ja nicht
verrücket!
- 12 Ach nein! Itzt find ich mich. Sie war es
leibhaft nicht.
- 13 Es war ihr Widerschein in meiner Augen
Licht',
- 14 in welche sich ihr Bild, das schöne, hat
gedrückt.

Das Gedicht „[Er bildet ihm ein, als sehe er sie vor sich](#)“ von [Paul Fleming](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Paul Fleming	Titel	„Er bildet ihm ein, als sehe er sie vor sich“
Verse	14	Wörter	139
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
